zog Messer und Gabel aus der Tasche und begann zu essen, was sie Alle höchlich zu interessiren schien. Als ich hierauf auch zum Glase griff, was seine Schwierigkeiten hatte, denn ich bedurfte beider Hände, um es zu lüpfen, brachte ich in englischer Sprache einen Trinkspruch auf das Wohlsein der gesammten Gesellschaft aus, und darüber gerieth die Riesenfamilie so sehr ins Lachen, daß ich von dem donnernden Gebrause desselben nahezu taub geworden wäre.

Während des Essens hörte ich auf einmal ein Schnurren hinter mir, vergleichbar dem Geräusch einiger Dutzend Webstühle: es war aber in Wirklichkeit nur das sogenannte Spinnen einer Katze, eines Lieblingsthieres der Hausfrau, das ihr in seiner verzogenen Weise auf den Schooß gesprungen war. Die Katze war dreimal so groß als ein europäischer Ochse, und ich muß gestehen, daß ihr plötzliches Erscheinen mich erschreckte. Da ich jedoch stets gehört hatte, daß durch Zeichen von Furcht ein wildes Thier nur zum Angriffe gereizt wird, so ließ ich mir Nichts anmerken, sondern spazierte ihr kaltblütig vor den Augen herum, und näherte mich ihr schließlich bis auf eine halbe Elle, worauf sie sich scheu ein wenig zurückzog. Weit ernstlicher war eine Gefahr, die ich gleich nachher zu bestehen hatte. Als nämlich das Mittagessen beinahe vorüber war, trat eine Amme mit einem kaum einjährigen Kinde herein, das mich sogleich bemerkte und in ein gewaltiges Schreien ausbrach; nicht etwa aus Furcht, sondern weil es mich zum Spielzeug zu haben begehrte. Seine Mutter war so nachsichtig, ihm zu willfahren, ergriff mich, und gab mich dem Kinde in die Hand, welches sogleich mit mir nach seinem Munde fuhr. Ich aber brüllte so laut, daß der kleine Kobold erschrak und mich fallen ließ; ein Entschlüpfen aus seinen Fingern, das bei Vollendung des Sturzes halsbrechend für mich geworden wäre, wenn nicht seine Mutter mich in ihrer Schürze aufgefangen hätte. So war ich denn glücklich gerettet!

Nach Tische ging der Pächter wieder ins Feld zu seinen Schnittern. Ich war ermüdet und schläfrig; als die Hausfrau Dies bemerkte, legte sie mich auf ihr eigenes Bett und deckte mich mit einem ihrer Schnupftücher zu, welches übrigens größer und auch von gröberem Stoffe war, als das Hauptsegel eines Kriegsschiffes. Dann ließ sie mich allein, verschloß das Zimmer und gieng ihren häuslichen Geschäften nach. Ich blickte um mich: das Zimmer war etwa zweihundert Fuß

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000343